

---

Subject: Gibt es "echte" DHT-Blocker?

Posted by [Ebbe](#) on Thu, 09 Apr 2015 14:42:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Finasterid, Pantostin, Ketoconazol und andere Mittelchen werden, soviel ich weiß, unter der Bezeichnung DHT-Blocker zusammengefasst. Wenn man nach dem eigentlichen Wirkmechanismus geht, wonach die Bildung von DHT durch Hemmung beteiligter Enzyme unterdrückt wird, müsste man eigentlich ja eher von "DHT-Bildungshemmern" sprechen. Unter "Blocker" verstehe ich eher ein Blockieren des schon gebildeten DHT. Wie dem auch sei, das ist letztlich Wortklauberei. Soll man diese Stoffe halt Blocker nennen, stört mich nicht weiter...

Ich frage mich nur, ob es auch "echte" DHT-Blocker gibt, die verhindern, dass gebildetes DHT an die Rezeptoren binden kann, also ein klassischer kompetitiver Antagonist halt, bestenfalls einer mit einer deutlich höheren Affinität für die Bindestelle.

P.S. Genau genommen wäre es dann sprachlich auch nicht ganz korrekt, von einem DHT-Blocker zu sprechen, weil ja genau genommen die Bindestelle blockiert wird und nicht das DHT...egal Mir geht es halt vielmehr um die Frage, ob es so etwas gibt...

edit: Grundsätzlich denkbar waren natürlich auch DHT-Blocker im reinen Wortsinn. Sprich: Stoffe, die an DHT binden und es damit unwirksam machen. Einen solchen Stoff zu finden, halte ich aber für sehr schwierig, zumal andere Steroidhormone strukturell sehr ähnlich sind (Stichwort: Substrat-Spezifität).

---